



Brüssel, den 17. November 2023
(OR. en)

14963/23

CDR 173

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Beschluss des Rates zur Ernennung von zwei vom Königreich Spanien vorgeschlagenen Mitgliedern und vier vom Königreich Spanien vorgeschlagenen stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses der Regionen
	– Annahme

1. Mit Schreiben vom 18. Juli und 24. Oktober 2023¹ hat der Generalsekretär des Ausschusses der Regionen den Rat über den Ablauf der nationalen Mandate informiert, auf deren Grundlage Frau Francesca Lluch ARMENGOL i SOCIAS und Herr Francisco Javier LAMBÁN MONTAÑÉS, Mitglieder des Ausschusses der Regionen, für die Ernennung vorgeschlagen und ernannt worden waren.
2. Mit Schreiben vom 18. Juli, 28. Juli und 14. November 2023² hat der Generalsekretär des Ausschusses der Regionen den Rat über den Ablauf der nationalen Mandate informiert, auf deren Grundlage Herr Francisco Celso GONZÁLEZ GONZÁLEZ, Herr José Francisco HERRERA ANTONAYA, Herr Julián José ZAFRA DÍAZ und Frau Maria Teresa PÉREZ ESTEBAN, stellvertretende Mitglieder des Ausschusses der Regionen, für die Ernennung vorgeschlagen und ernannt worden waren.
3. Nach Artikel 305 AEUV werden die Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihre Stellvertreter vom Rat auf Vorschlag der jeweiligen Mitgliedstaaten mit qualifizierter Mehrheit ernannt.

¹ Dok. 12171/23 und 14739/23.

² Dok. 12171/23, 12271/23 und 15424/23.

3. Im Einklang mit dieser Bestimmung und zum Zwecke der Ersetzung hat die spanische Regierung die folgenden Vertreter regionaler Gebietskörperschaften, die ein auf Wahlen beruhendes Mandat in einer regionalen Gebietskörperschaft innehaben, als Mitglieder des Ausschusses der Regionen für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2025, vorgeschlagen³: Herrn Jorge Antonio AZCÓN NAVARRO, *Presidente de la Comunidad Autónoma de Aragón* (Präsident der Regierung der Autonomen Gemeinschaft Aragonien), und Frau Margarita PROHENS RIGO, *Presidenta del Gobierno de las Illes Balears* (Präsidentin der Regionalregierung der Balearischen Inseln).
4. Darüber hinaus hat die spanische Regierung die folgenden Vertreter regionaler Gebietskörperschaften, die ein auf Wahlen beruhendes Mandat in einer regionalen Gebietskörperschaft innehaben oder gegenüber einer gewählten Versammlung politisch verantwortlich sind, als stellvertretende Mitglieder des Ausschusses der Regionen für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2025, vorgeschlagen⁴: Frau Celia ALBERTO PÉREZ, *Directora General de Asuntos Europeos del Gobierno de Canarias* (Generaldirektorin der Regionalregierung der Kanarischen Inseln, zuständig für EU-Angelegenheiten), Frau Esther HERRANZ GARCÍA, *Directora General de Fondos y Relaciones con la Unión Europea del Gobierno de La Rioja* (Generaldirektorin der Regionalregierung von La Rioja, zuständig für Fonds und europäische Angelegenheiten), Frau Tomasa HERNÁNDEZ MARTÍN, *Consejera de Presidencia, Interior y Cultura, Gobierno de Aragón* (Ministerin der Regionalregierung von Aragonien, zuständig für Präsidentschaft, Inneres und Kultur), und Frau Cristina MENÉNDEZ ÁLVAREZ, *Directora General de Cooperación con el Estado y la Unión Europea, Comunidad de Madrid* (Generaldirektorin der Autonomen Gemeinschaft Madrid, zuständig für die Zusammenarbeit mit dem Staat und der Europäischen Union).
5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher ersucht, seine Zustimmung zu dem in Dokument 14952/23 enthaltenen Beschluss zu bestätigen und dem Rat zu empfehlen, dass er diesen Beschluss auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt annimmt.

³ Dok. 14828/23 und 15425/23.

⁴ Dok. 14828/23, 15425/23 und 15426/23.